



Zurück zu den Wurzeln: Onlinekriminelle setzen auf Briefpost

Zielgerichtete Kampagne soll PR-Agenturen und Pressestellen abzocken

(ddp direct) Der Einsatz leistungsstarker IT-Sicherheitslösungen mit wirkungsvollen Antispam-Technologien ist in den meisten Unternehmen selbstverständlich. Das erschwert die Arbeit der digitalen Trickbetrüger immens und zwingt sie dazu, neue Wege einzuschlagen bzw. alte wieder zu entdecken: Back to the roots scheint in einer aktuellen Kampagne somit das Motto einer Tätergruppe zu sein, die Pressestellen und PR-Agenturen ins Visier nehmen. Per Briefpost versenden diese Rechnungen für die angebliche Online-Verbreitung von Unternehmensmeldungen. Unter dem Namen Silence Media Network firmiert der vermeintliche Dienstleister, der auf seiner Internetseite plakativ mit Logos großer Medienunternehmen und Nachrichtenagenturen wirbt. Im aktuellen Betrugsversuch nutzen die Täter die frei zugänglichen Informationen großer Online-Presseportale. Die Versender gehen dabei äußerst professionell vor: Der Versand erfolgt auf wertigem Geschäftspapier, die als Rechnungen getarnten Angebote sind allesamt personalisiert und beinhalten zudem einen Auszug einer bereits veröffentlichten Meldung. Die eingeforderte Summe beträgt entweder 580 Euro oder 1.890 Euro. Die Zahlungsabwicklung erfolgt per niederländischen Payment Provider. Nach ersten Recherchen handelt es sich um eine groß angelegte Versandaktion. Sollten die Täter erfolgreich sein, rechnet G Data mit einer Ausweitung dieser Masche und dem Aufleben von Spam per Briefpost.

Als IT-Security-Hersteller informieren wir Internetnutzer regelmäßig über aktuelle Schadcode- oder Spam-Kampagnen. Es ist schon sehr ungewöhnlich, dass derartige Angebote wieder per Post versendet werden, wie es bei der aktuellen Masche der Fall ist. Selbst die sogenannte Nigeria-Connection hat aus Kostengründen schon vor Jahren von Briefpost auf E-Mail umgestellt, so Ralf Benz Müller, Leiter der G Data Security Labs. Nach Einschätzung des Experten könnte sich der Mehraufwand eines Versands per Post trotzdem lohnen. Die Kampagne könnte sehr erfolgreich sein, da sie in einem Bereich ansetzt, wo man nicht mit Betrugsversuchen rechnet.

Die automatisierte Recherche der Täter führte dazu, dass auch G Data auf die Versandliste rutschte. Die Kriminellen versuchten vergeblich, auch beim deutschen IT-Security-Hersteller 1.890 Euro zu erbeuten.

Die Masche:

Die Brief-Spam alter Schule ist vom Aufbau äußerst professionell gestaltet und auf einem zweifarbigen Geschäftspapier mit rückseitigen AGBs gedruckt.

Der Reminder bezieht sich auf eine bereits verschickte Pressemitteilung und beinhaltet selbstverständlich eine Bearbeitungsnummer für Rückfragen und ein Zahlungsziel. Lediglich im Kleingedruckten ist nachzulesen, dass es sich um ein Angebot handelt.

Bei der Farbwahl haben die Versender die Grautöne so gewählt, das bei einer digitalen Erfassung und Weiterverarbeitung im Unternehmen der Text Press Release Reminder/ Offer: 1022 kaum noch zu lesen ist. Die Rechnungsstellung erfolgt personalisiert und richtet sich direkt an die vermeintlichen Auftraggeber.

Woher stammen die Daten?

Die Kontaktdaten und Ausschnitte der Pressemitteilungen stammen von frei zugänglichen Presse-Portalen großer kommerzieller Mediendienstleister, die die Täter vermutlich vollautomatisiert per Robot erbeuteten und anschließend in Datenbanken zur Erstellung der Seriendrucke erfasst haben.

Wer steckt dahinter?

Nach ersten Recherchen der G Data Software AG wird die Internetseite von Silence Media Network in Großbritannien gehostet. Der Anbieter firmiert angeblich als sogenannte Ltd. in Großbritannien und hat seinen Gerichtsstand nach eigener Auskunft auf Zypern. Der Zahlungstransfer erfolgt mittels Payment Provider aus den Niederlanden.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/jlfrla>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/zurueck-zu-den-wurzeln-onlinekriminelle-setzen-auf-briefpost-49713>

=== G Data Software AG (Bild) ===

Shortlink:

<http://shortpr.com/i49hbq>

Permanenter Link:

<http://www.themenportal.de/bilder/g-data-ssoftware-ag>

=== Vermeintliche Rechnung sollte in die Falle locken. (Bild) ===

Der Einsatz leistungsstarker IT-Sicherheitslösungen mit wirkungsvollen Antispam-Technologien ist in den meisten Unternehmen selbstverständlich. Das erschwert die Arbeit der digitalen Trickbetrüger immens und zwingt sie dazu, neue Wege einzuschlagen bzw. alte wieder zu entdecken: Back to the roots scheint in einer aktuellen Kampagne somit das Motto einer Tätergruppe zu sein, die Pressestellen und PR-Agenturen ins Visier nehmen. Per Briefpost versenden diese Rechnungen für die angebliche Online-Verbreitung von Unternehmensmeldungen. Unter dem Namen Silence Media Network firmiert der vermeintliche Dienstleister, der auf seiner Internetseite plakativ mit Logos großer Medienunternehmen und Nachrichtenagenturen wirbt. Im aktuellen Betrugsversuch nutzen die Täter die frei zugänglichen Informationen großer Online-Presseportale.

Shortlink:

<http://shortpr.com/p6kg3x>

Permanenter Link:

<http://www.themenportal.de/bilder/vermeintliche-rechnung-sollte-in-die-falle-locken>

=== Back to the roots scheint in einer aktuellen eCrime-Kampagne das Motto einer Tätergruppe zu sein. (Bild) ===

Shortlink:

<http://shortpr.com/1orism>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/back-to-the-roots-scheint-in-einer-aktuellen-ecrime-kampagne-das-motto-einer-taetergruppe-zu-sein>

=== Ralf Benzmüller, Leiter G Data SecurityLabs (Bild) ===

Ralf Benzmüller, Leiter der G Data SecurityLabs

Shortlink:

<http://shortpr.com/b76ngm>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/ralf-benzmueller-leiter-g-data-securitylabs-52864>

Pressekontakt

G Data Software AG

Frau Kathrin Beckert
Königsallee b 178
44799 Bochum

Kathrin.Beckert@gdata.de

Firmenkontakt

G Data Software AG

Frau Kathrin Beckert
Königsallee b 178
44799 Bochum

gdata.de

Kathrin.Beckert@gdata.de

Die G Data Software AG, mit Unternehmenssitz in Bochum, ist ein innovatives und schnell expandierendes Softwarehaus mit Schwerpunkt auf IT-Sicherheitslösungen. Als Spezialist für Internetsicherheit und Pionier im Bereich Virenschutz entwickelte das 1985 in Bochum gegründete Unternehmen bereits vor mehr als 20 Jahren das erste Antiviren-Programm. G Data ist damit eines der ältesten Securitysoftware-Unternehmen der Welt.

Das Produktportfolio umfasst Sicherheitslösungen für Endkunden, den Mittelstand und für Großunternehmen. G Data Security-Lösungen sind in weltweit mehr als 90 Ländern erhältlich.

Weitere Informationen zum Unternehmen und zu G Data Security-Lösungen finden Sie unter www.gdata.de

Anlage: Bild

